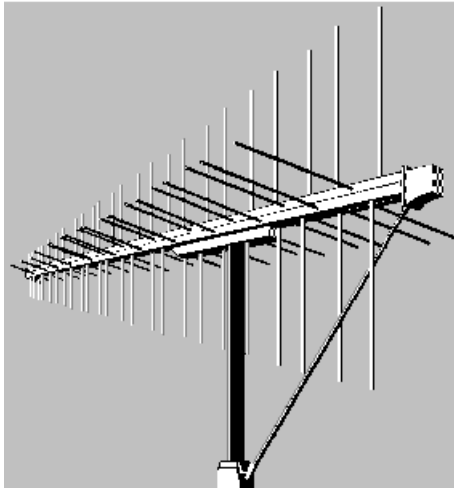


TH219 Für die Erzeugung von zirkularer Polarisation mit Yagi-Antennen wird eine horizontale und eine dazu um 90° um die Strahlungsachse gedrehte Yagi-Antenne zusammengeschaltet. Was ist dabei zu beachten, damit tatsächlich zirkulare Polarisation entsteht ?

Lösung: Bei einer der Antennen muss die Welle um $\lambda / 4$ verzögert werden. Dies kann entweder durch eine zusätzlich eingefügte Viertelwellen-Verzögerungsleitung oder durch mechanische "Verschiebung" beider Yagi-Antennen um $\lambda / 4$ gegeneinander hergestellt werden.



Zirkularpolarisation:

Vergleichbar mit der Speiche eines sich drehenden Rades dreht sich die Polarisation.

Wie auch bei der Peilantenne, die der Funkmeßdienst benutzt.

Zirkularpolarisation vermindert Flutterfading, wie es oft bei Mobilstationen beobachtet wird.

"Verschiebung" beider Yagi-Antennen **um $\lambda/4$** - nur in der richtigen Antwort (letzter Satz).